

## AUFRUF zur Europawahl!

### Die größte Errungenschaft der Europäischen Union ist „ihr erfolgreicher Kampf für Frieden, Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte.“

(Begründung des Nobelkomitees zur Verleihung des Friedensnobelpreises an die Europäische Union im Jahr 2012)

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Preis gehört uns allen und ist sicher die höchste Auszeichnung, die Europäer bekommen können. Nach unzähligen Kriegen, Elend und Zerstörung, die der europäische Kontinent in den vergangenen Jahrhunderten gesehen hat, hätte damit niemand gerechnet.

Wir sind stolz auf das Erreichte: Europa ist heute mehr als eine Wirtschaftsgemeinschaft. Europa ist die Förderung allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport (Erasmus+), die Förderung der Beschäftigung und sozialer Integration (Europäischer Sozialfonds) sowie die Förderung regionaler und wirtschaftlicher Entwicklung.

Aber: Europa kann noch mehr. Die soziale Entwicklung Europas kann und muss weitergehen. Die Angleichung der Lebensverhältnisse ist ein wesentlicher Baustein für unseren Frieden. Demokratie ist dabei keine Selbstverständlichkeit, denn Rechtsextremisten und -populisten sind längst keine staatspezifische Randerscheinung mehr. Deshalb setzen wir uns für die Stärkung und Weiterentwicklung der europäischen Demokratie ein. Denn in demokratisch gewählten Parlamenten sehen wir die Grundlage einer friedlichen und gerechten Entscheidungsfindung.

Nur durch eine gelebte Teilhabe aller Menschen an und in unserer Gemeinschaft ist ein friedliches Zusammenleben möglich. Wir begrüßen es daher sehr, dass erstmalig auch betreute Menschen an der Europawahl teilnehmen dürfen.

Wir setzen uns für ein Europa mit mehr gelebter Teilhabe, und sozialem Ausgleich, besseren Bildungs- und mehr Arbeitsmöglichkeiten in allen Mitgliedsstaaten ein.

Wir setzen uns für ein Europa ein, das den eigenen Anteil an der Entstehung von Fluchtursachen z. B. durch Handelsbeschränkungen und Waffenexporte erkennt und entschieden bekämpft.

Wir fordern ein Europa, das Menschen auf der Flucht Aufnahme und Hilfe bietet im Rahmen einer abgestimmten, solidarischen und sicheren Asylgesetzgebung.

Wir treten entschieden für eine offene europäische Gesellschaft ein, die die Gleichbehandlung von Menschen unterschiedlichster Herkunft garantiert und jede Form von Gewalt und Diskriminierung gegen Geflüchtete verurteilt und bekämpft.

Deshalb wählen wir und gestalten mit.

**Gehen auch Sie wählen für ein solidarisches und soziales Europa!**

Federführender Verband 2018/2019  
Der Paritätische,  
Landesverband Brandenburg e.V.

Tornowstraße 48  
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 - 63  
Telefax 0331 . 284 97 - 30  
E-Mail info@liga-brandenburg.de  
Web www.liga-brandenburg.de

